



Pressemeldung

Präsidentenwechsel war beherrschendes Thema auf der 133. Mitgliederversammlung des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. in Berlin

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Eigenheimerverbandes Deutschland, die am 14. März in Berlin stattgefunden hat, stand der Rücktritt des amtierenden Präsidenten Heinrich Rösl und die Neuwahl von Wolfgang Kuhn als nachfolgenden Präsidenten.

In einer bewegenden Abschiedsrede erläuterte Heinrich Rösl die Gründe für seinen Rücktritt, bevor er im Anschluss mit der goldenen Ehrennadel des Eigenheimerverbandes Deutschland für seine herausragenden Verdienste ausgezeichnet wurde. Die beiden Vizepräsidenten Frank Behrend und Ralf Bernd Herden, sowie die Geschäftsführerin Beatrice Wächter dankten dem scheidenden Präsidenten für langjährige kollegiale und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der derzeitige Präsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., Wolfgang Kuhn, einstimmig durch die anwesenden Mitgliedsverbände zum neuen Präsidenten des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. gewählt. Wolfgang Kuhn dankte den Delegierten für die breite Zustimmung und stimmte den Verband in seiner Antrittsrede auf eine digitalisierte Zukunft und eine intensiviertere Kommunikation des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. ein.

Beitritt zum Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft e.V.

Die eintägige Veranstaltung begann mit der Begrüßung durch den Präsidenten Heinrich Rösl und der Präsentation des Bundesverbandes Mittelständischer Wirtschaft durch deren Projektleiterin Alexandra Horn. Die interessante Darstellung und die sich durch eine Mitgliedschaft in diesem Verband bietenden Möglichkeiten führten dazu, dass im Laufe der Sitzung ein Beitritt des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. zum BVMW e.V. mit einstimmiger Mehrheit beschlossen wurde.

Beim anschließenden Bericht des Präsidiums standen unterschiedliche Bau- und Wohnungsthemen auf dem Programm. Präsident Heinrich Rösl stellte mit seinen Vizepräsidenten Frank Behrend (Berlin) und Ralf Bernd Herden (Lahr und Bad Rippoldsau) aktuelle, wohnungspolitische Themen - wie z.B. die Grundsteuer, die neue Heimat der Bauinteressen im Innenministerium sowie die aktuelle Situation rund um die Elementarschadenversicherung und vieles mehr - vor.

Neuer Internetauftritt des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V.

Weitere wichtige Agendapunkte waren die Vorstellung des neuen Internetauftrittes des Eigenheimerverbandes Deutschland sowie das am folgenden Tag zum dritten Mal durchgeführte Parlamentarische Frühstück, zu dem Vertreter des Bundestages und aus befreundeten Wohnungsverbänden geladen waren.

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich die Anwesenden sehr herzlich beim ausgeschiedenen Präsidenten Heinrich Rösl für sein langjähriges Engagement und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute – dem neuen Präsidenten Wolfgang Kuhn gratulierten die Mitglieder zu seiner neuen Aufgabe und sagten ihm ihre Unterstützung und Kooperation zu.

Informationen zum Eigenheimerverband Deutschland e.V.

Der Eigenheimerverband Deutschland e. V. ist dem Gemeinwohl verpflichtet, trägt Mitverantwortung für die allgemeine Wohnungspolitik, hier vor allem für das selbstgenutzte Wohneigentum. Er ist bestrebt, immer die Interessen derer zu vertreten, die ein Familienheim haben oder anstreben. Er vertritt die siedlungs- und wohnungspolitischen Zielsetzungen auf der Grundlage umweltpolitischer Grundsätze gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung, Organisationen und Öffentlichkeit und setzt sich in jeder zweckdienlichen Weise für die Förderung und Erhaltung des selbstgenutzten Familienheims (Kleinsiedlung und Eigenheim) ein.

Pressekontakt

Beatrice Wächter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@eigenheimerverband.de

Eigenheimerverband Deutschland e.V., Schleißheimer Str. 205a, 80809 München

Telefon 089 / 307 36 60

Mobil 0160 / 90 232 855

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten